
FDP Wetterau

ENGAGIERTE HAUPTAMTLICHE FACHLEUTE NUNMEHR IN BAD VILBEL FÜR STADTMARKETING UND CITYMANAGEMENT

09.10.2024

Bad Vilbel ist eine tolle Stadt, wir müssen das auch selbst fühlen und heraustragen“

Der traditionelle Talk ‚FDP vor Ort‘ hat nach der Sommerpause wieder begonnen. Thema war das neu aufgestellte Stadtmarketing und Citymanagement. Der FDP Vorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und seine beiden Vertreter Anja Nina Kramer und Joachim Pfeil hatten im Haarstudio Duplois den beiden neu in der Verantwortung befindlichen Daniel Kumelis und Simone Zwecker zu Gast.

Der neue Stadtmarketingchef Daniel Kumelis machte deutlich, dass für die gemeinsamen Aufgaben natürlich das fachliche Handwerkszeug wichtig sei. „Zuerst müssen wir aber fühlen, welche Perle dieses Bad Vilbel ist, wir müssen es unseren Mitbürgern deutlich machen und dann gemeinsam nach außen tragen. Erst dann kommen Menschen zunächst aus der Region, dann sogar von weit her,“ so das Statement von Kumelis. Leider decke sich die Selbstwahrnehmung nicht immer mit der objektiven Lage. „Wir merken das beim Thema Leerstand. In der Innenstadt stehen weniger als 5 Objekte leer, viel weniger als in vergleichbaren Kommunen. Aber das Gefühl der Einheimischen ist ein anderes,“ so die Wahrnehmung.

Natürlich sei es Aufgabe von ihnen beiden, eine viel bessere Verzahnung von Handel und Gastronomie herzustellen. Gerade an den umsatzstarken Wochenenden müssten die Öffnungszeiten angepasst werden. „Wenn der

Handel schon schließt, die Gastronomie aber nicht geöffnet ist, dann ist der Kunde wieder weg. Zweimal kommt der nicht,“ so Citymanagerin Simone Zwecker. Deshalb sei man gerade intensiv im Gespräch, sowohl mit dem Gewerbeverein als auch mit den Gastronomen. Der Kunde möchte immer häufiger beim Einkauf auch ein Eventerlebnis vorfinden. „Das können wir herstellen!“, so Zwecker.

Wichtig sei, sich künftig mehr den Themen Sport und Tourismus zuzuwenden. Im Kulturbereich sei Bad Vilbel sehr gut aufgestellt, beim Sport könne man nachziehen. So sei die Durchführung von bestimmten Radevents an der Nidda gut denkbar, die neuen Sportarten, die auch der Funball anbietet, könne man in Veranstaltungen positionieren, die den Vilbelern gefallen und Gäste anziehen. „Ich bin auch für einen neuen Start beim Ironman. Wenn der ‚Heart Break Hill‘ stundenlang im Fernsehen bundesweit gezeigt wird, das ist Werbung für unsere schöne Stadt mit positiven Folgen,“ so Kumelis.

Viele würden natürlich auf das Ende der Umbauarbeiten der Frankfurter Straße sehnsüchtig warten. „Dann werden wir eine große Marketingaktion organisieren, mit der Idee, Bad Vilbel ist wieder super, komm uns besuchen,“ so die Citymanagerin. Auch bringe der Hestentag dann zahlreiche Möglichkeiten, um die Highlights von Bad Vilbel Hestentweit noch bekannter zu machen.

Für den FDP Chef überzeugen die beiden Profis. „Endlich haben wir in unserer Heimatstadt zwei junge hauptamtliche Profis, die fühlbar für ihre Aufgabe und unsere Stadt brennen. Leider haben wir diese Chance über Jahre mit dem Verweis auf Kosten nicht genutzt,“ so Hahn abschliessend.

Foto [v. l. n. r.](#) Jörg-Uwe Hahn, Daniel Kumelis und Simone Zwecker.